PFARRBLATT
GURK

Aus dem Leben der Pfarrgemeinde - **März 2026**

Image by congerdesign from Pixabay

Fastenzeit 2026

Diözesanbischof Dr. Josef Marketz

Den Blick auf das Gute schärfen

Fastenhirtenbrief 2026

Liebe Schwestern und Brüder in Christus!

Wir stehen am Beginn der österlichen Bußzeit. In vielen Kirchen verhängen nun wieder Fastentücher die Altäre. Nicht wenige davon führen uns vor Augen, wie Adam und Eva vom Baum der Erkenntnis essen. So verlieren sie das Paradies, das Leben im Einklang mit Gott, der Welt und sich selbst. Seither sehnen wir uns nach dieser Einheit. Wir leiden daran, dass wir uns voneinander entfremden und in der Selbstbezogenheit verlieren.

Am ersten Fastensonntag lädt uns die Kirche mit der Lesung vom Sündenfall auf jenen Weg ein, der uns zur Feier der Osternacht führt. In dieser hören wir gleich zu Beginn die große Erzählung von der Erschaffung der Welt. Sie betont die Würde des Menschen und geht der Frage nach, ob Gott die beste aller Welten erschaffen hat. An ihrem Ende steht ein klares Ja: „Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Und siehe, es war sehr gut“ (Gen 1,31). Doch Hand aufs Herz: Können wir uns nicht alle eine bessere Welt vorstellen? Werden wir in den Nachrichten nicht Tag für Tag mit einer Wirklichkeit konfrontiert, die ein Mehr an Frieden, Empathie und vielem anderem bitter nötig hätte?

Das ist das Thema der Erzählung vom Fall des Menschen. Sie sucht nach einer Antwort, warum wir nicht in jener Welt leben, die vom Wahren, Guten und Schönen durchwirkt ist. Eigentlich geht es in dieser Erzählung um Grundlegendes, das immer, überall und für jeden gilt. Jeder von uns ist Adam und Eva, weil wir alle aus der Erde genommen sind und zu ihr zurückkehren werden, was uns die Feier des Aschermittwochs drastisch vor Augen führt. Wofür könnte also der Baum der Erkenntnis von Gut und Böse stehen? Zunächst wohl für unsere Freiheit, uns für etwas und jemanden zu entscheiden. Diese Freiheit ist auch die Grundlage unserer Würde, die Gott selbst dann respektiert, wenn wir in die Irre gehen. Das fordert uns in unserer Verantwortung.

Als Orientierung in dieser Verantwortung helfen uns die Gebote. Ihr Sinn ist es, die Freiheit und Würde des Menschen zu schützen, zu verhindern, dass Stärkere ihre Kraft auf Kosten der Schwächeren ausleben und Mitmenschen zum Objekt ihres Planens und Handelns machen. Keine Gesellschaft kann bestehen, wenn sie sich nicht auf Werte und daraus hervorgehende Normen verständigt. Dieser Konsens ist keine Selbstverständlichkeit, weil sich die Menschen ändern und täglich neu darum ringen müssen.

So stehen wir heute etwa vor der drängenden Frage, wie wir das Leben vom Anfang bis zum Ende schützen können. Wie können wir an einer Gesellschaft bauen, die Menschen in Krisenzeiten ermutigt, Ja zum Leben sagen zu können? Welche Wege beschreiten wir, die zu mehr Humanität und Nächstenliebe führen?

Es ist gleichermaßen besorgniserregend, dass auf internationaler Ebene die auf dem Völkerrecht beruhende Weltordnung, ja selbst die Menschenrechte, in Frage gestellt werden. Die Relativierung der Werte zielt darauf ab, die Starken ins Recht zu setzen. Im Grunde stellt sie in Frage, dass jeder Mensch Abbild Gottes ist, jeder daher dasselbe Recht hat, zu leben, am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben und mitzuentscheiden. Sind Menschen, die meinen, aufgrund ihres Vermögens, Bildungsgrades oder anderer Faktoren mehr Gewicht zu haben als andere, nicht längst auf dem Weg, sein zu wollen wie Gott, weil sie sich über andere erheben? Die Heilige Schrift ruft uns in Erinnerung: Nicht der Mensch hat den Baum der Erkenntnis von Gut und Böse gepflanzt, er ist eine Vorgabe, die er auch im Paradies schon vorgefunden hat. Der Kern aller Werte und Gebote, der Schutz der Würde und des Lebens, ist uns vorgegeben. Um der Freiheit und Würde des Menschen willen können wir als Christen jedoch nicht schweigen oder tatenlos bleiben, wenn es um die Frage von Gut und Böse geht.

Liebe Schwestern und Brüder! Nützen wir die Tage der Fastenzeit, um unseren Blick auf das Gute zu schärfen. Schauen wir dabei zuerst auf uns selbst. Oft bleiben Werte nur Worte, werden nicht im alltäglichen Leben umgesetzt. Lassen wir uns auf die Einladung Jesu ein, seiner Weisung zu folgen und in seiner Spur zu leben. Nützen wir auch das Angebot, im Sakrament der Versöhnung Stärkung zu erfahren, vor allem aber Vergebung, ohne die ein Neubeginn nicht gelingen kann. Seien wir bereit, einander zu vergeben, weil auch Gott uns vergeben hat und vergibt. Suchen wir den Einklang mit Gott, der Welt und uns selbst!

Der Segen Gottes begleite Sie durch diese Zeit des Zugehens auf Ostern.

+ Josef Marketz
Diözesanbischof

Klagenfurt a. W., am 1. Fastensonntag, 22. Februar 2026

TERMINKALENDER

Foto:© factum.adp

Beichtgelegenheit in der Fastenzeit - nach Vereinbarung mit den Priestern.

So., 01.03. **2. Fastensonntag**
Suppentag – Suppe essen, Schnitzel spenden!
Es gibt auch wieder Suppe TO GO und
Gemeinsames Mittagessen im Pfarrtreff

Fr., 06.03. **Kinderkreuzweg 2026, um 15:00 Uhr**

Sa., 28.03. **19.00 Uhr:** Passionssingen MGV Gurk
Chorleitung: Hr. Johannes Tuppinger.
Sprecher: MGV Gurk und Stiftspfarrer Gerhard Christoph Kalidz

So., 29.03. **Palmsonntag – Tag des Einzuges Jesu in Jerusalem**
10.00 Uhr: Segnung der Palmzweige beim Schächerkreuz, Prozession in den Dom; Festmesse mit gesungener Passion

VORSCHAU

Mi., 01.04. **09.00 Uhr: Ölweihmesse** im Klagenfurter Dom
KEINE Hl. Messe in Gurk;

Bei Hl. Messen, für die keine Messintention bestellt wurde, kann es vorkommen, dass sie nicht zur festgelegten Zeit stattfinden bzw. gänzlich entfallen!

GOTTESDIENSTORDNUNG MÄRZ

So., 01.03. **2. Fastensonntag**
<u>10.00 Uhr:</u> Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
<u>Miss.</u>: †† Frieda u. Otto Stuhler (Familie)
Anschließend **Fastensuppe** im Pfarrtreff und „Suppe to go“

Foto: pixabay

Familienfasttag 2026
Projektland Indien

Indien ist ein Land voller Kontraste: atemberaubende kulturelle Vielfalt, spirituelle Tiefe und eine wachsende Tech-Branche stehen einer brutalen sozialen Realität gegenüber. Frauen – insbesondere indigene Frauen – sind massiv von Gewalt, Armut und Ausgrenzung betroffen. Gleichzeitig sind sie es, die an vorderster Front für soziale Gerechtigkeit, Umwelt- und Frauenrechte kämpfen.

Doch es gibt Hoffnung – und sie wächst von unten!
Immer mehr Frauen organisieren sich selbstbestimmt, schaffen sichere Räume und stellen die bestehenden Machtverhältnisse infrage – dekolonial und feministisch.

Mit SEEDS (Socio Economic and Education Development Society) lernen indigene Frauen in Osten Indiens ihre Rechte kennen, wehren sich gegen Männergewalt, fordern Mitsprache in Gemeinderäten ein – und gestalten neue Realitäten: durch Bildungsprojekte, landwirtschaftliche Initiativen und politische Schulungen.

Mit Ihrer Unterstützung stärken wir Frauen, damit sie ihre Rechte kennen, sich vernetzen und aktiv für ein Leben ohne Gewalt eintreten können.

Friedhofslicht für alle †† Verstorbenen
(Fr. Kalsberger)

Hemma-Licht

Ewig Licht † Wilhelmine Spendier
(Fr. Maria Sabitzer)

Mo., 02.03. **09:00 Uhr:** Hl. Messe für alle †† der Fam. Fermitsch
(Hr. Hans-Peter Scharf)

Di., 03.03. **KEINE** Hl. Messe

Mi., 04.03. **08.00 Uhr:** Hl. Messe für † Erwin Wulz
(Alexandra u. Tanja m. Fam.)

Do., 05.03. **08.00 Uhr:** Hl. Messe für † Gundula Hoolbrook

Fr., 06.03. **KEINE:** Hl. Messe

15:00 Uhr: Kinderkreuzweg

Sa., 07.03. **Vorabendmesse**
17:00 Uhr: Hl. Messe für †† Fam. Jasperneite

So., 08.03. 3. Fastensonntag
10:00 Uhr: Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
Miss.: für † Erwin Wulz
(Franz Oberdorfer, Gassarest)
Miss.: für †† Johann u. Erna Sabitzer m. Fam.
(Sohn Kurt)

Friedhofslicht für † Franz Kraßnitzer
(Fr. Elisabeth Themel)

Hemma-Licht für † Gerlinde Fleischhacker
(Fr. Irmgard Stromberger m. Fam.)

Ewig Licht

Mo., 09.03. **09:00 Uhr:** Hl. Messe für † Wilhelmine Spendier
(Hr. Magnet)

Di., 10.03. **18:00 Uhr:** Hl. Messe für Max Felsberger
(Marktgemeinde Gurk)

Mi., 11.03. **08:00 Uhr:** Hl. Messe für alle †† der Fam. Kalischek
(Fr. Maria Kalischek)

Do., 12.03. **08:00:** Hl. Messe für † Franz Kraßnitzer
(Fam. Huber-Hilzensauer)

Fr., 13.03. **KEINE:** Hl. Messe

Sa., 14.03. **KEINE:** Hl. Messe

So., 15.03. 4. Fastensonntag
10:00 Uhr: Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
Miss.: für † Franz Oberdorfer
(Papa Franz Oberdorfer, Gassarest)
Miss.: für †† Traudi Köchl u. Manfred Elsenbaumer
(Claudia u. Wolfgang)

Friedhofslicht für †† Herbert u. Manfred Felsberger
(Sissi)

Hemma-Licht für alle †† Fam. Oberdorfer, Gassarest
(Franz Oberdorfer)

Ewig Licht

Mo., 16.03. **09:00 Uhr:** Hl. Messe für † Franz Kraßnitzer (Hr. Magnet)

Di., 17.03. **KEINE:** Hl. Messe

Mi., 18.03. **08:00 Uhr:** Hl. Messe für † Franz Kraßnitzer (Hr. Siegfried Kampl)

Do., 19.03. **Hochfest Hl. Josef**
08:00 Uhr: Hl. Messe für † Wilhelmine Spendier (Fam. Trattnig)

Fr., 20.03. **KEINE:** Hl. Messe

Sa., 21.03. **Vorabendmesse**
17:00 Uhr: Hl. Messe auf † gute Meinung
Miss.: †Clothilde Scharf (Hr. Gerhard Scharf)
Miss.: † Wilhelm Trattnig (Familie)

So., 22.03. 5. Fastensonntag
FAMILIENGOTTESDIENST
10:00 Uhr: Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
Miss.: für † Waltraud Hofbauer (Hr. Franz Oberdorfer, Gassarest)
Miss.: für †† Thomas u. Eltern Kohlweg (Fr. Elisabeth Themel)
Miss.: für † Gertrude Lassernig
Miss.: für † Bischof em. Maximilian Aichern

Friedhofslicht für † Josef Themel
(Fr. Adelinde Themel)

Hemma-Licht

Ewig Licht für † Wilhelmine Spendier
(Fr. Irmagard Stromberger)

Mo., 23.03. **<u>09.00 Uhr</u>** Hl. Messe für
†† Thomas u. Erika Nott (Kinder)

Di., 24.03. **<u>KEINE:</u>** Hl. Messe

Mi., 25.03. **Verkündigung des Herrn**
<u>08.00 Uhr:</u> Hl. Messe für †† Gerhard u. Maria Dörflinger (Kinder)

Do., 26.03. **<u>08.00 Uhr:</u>** Hl. Messe für † Wilhelmine Spendier (BGM Siegfried Wuzella)

Fr., 27.03. **<u>08.00 Uhr</u>**: **Ostergottesdienst Volksschule Gurk**

<u>19.00 Uhr:</u> Dekanatskreuzweg in Zweinitz
6. Kreuzweg durch den Ort – Brauchtumsgruppe Zweinitz, Treffpunkt 19.00 Uhr bei der Mühle

Sa., 28.03. **<u>KEINE:</u>** Hl. Messe

<u>19.00 Uhr:</u> Passionssingen MGV Gurk

So., 29.03. Palmsonntag
– Tag des Einzuges Jesu in Jerusalem
<u>10.00 Uhr:</u> Segnung der Palmzweige beim Schächerkreuz, Prozession in den Dom.
Festmesse mit gesungener Passion
Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
<u>Miss.:</u> † Josefa Klingbacher (Walter m. Fam.)

Foto:©Bianca Leonhardt

Friedhofslicht für † Franz Kraßnitzer
(Fr. Irmgard Stromberger)

Hemma-Licht

Ewig Licht für † Willibald Stoderschnig
(Fam. Gertrude Wulz)

Mo., 30.03. **09.00 Uhr:** Hl. Messe für † Resi Sabitzer (Patenkind Julia)

Di., 31.03. **KEINE:** Hl. Messe

Mi., 01.04. **KEINE** Hl. Messe in Gurk
09.00 Uhr: Ölweihmesse Klagenfurter Dom mit Diözesanbischof Dr. Josef Marketz

VERGELT'S GOTT

- für Pfarrbriefspenden

Fr. Ingrid Erian, Hr. Petrus Schöffmann, Fr. Annemarie Leitgeb, Hr. Siegfried Wulz, Hr. Thomas Gruber, Hr. Nikolaus Preis, Hr. Wilhelm Trattnig, Hr. Manfred Gursch, Fr. Anna Donis, Hr. Günter Wuzella, Hr. Heinz Mödritscher, Hr. Wolfgang Surtmann, Fr. Gertraud Ebner, Fr. Gerlinde Demschar, Hr. Manfred u. Fr. Waltraud Themel, Fr. Christine Isopp, Fr. Waltraud Sabitzer, Fr. Hermine Hohenwarter (vlg. Preiternig), Fr. Maria Bachler, Hr. Ing. Otto Moser, Fr. Rosemarie E. Stoderschnig, Hr. Walter u. Christine Klingbacher, Fr. Sonja Winkler, Hr. Friedrich Krassnitzer, Hr. Robert Lubach, Fr. Herta Leitgeb, Hr. Josef jun. Kopeinig, Hr. Gerhard u. Fr. Elke Kalsberger, Fr. Anna Hoffmann, Fr. Elfriede Fröschl-Dörflinger, Fr. Mag. Rolanda Dörflinger, Hr. Mag. Franz Kickmaier, Fr. Barbara Klimbacher, Fr. Stefanie Wurmitzer, Fr. Roswita Lafner, Hr. Dietmar Moser, Fr. Gerda Fluch, Hr. Johann Schönfelder, Fr. Gudrun u. Hr. Christian Aichern, Fr. Elisabeth

Tscherne, Fr. Erika Otto, Hr. Gerd Krebitz, Hr. Johann u. Fr. Maria Wuzella, Fr. Edith Hohenwarter, Hr. Hans Stepan, Fr. Erna Lager, Fr. Gertrude Kalsberger, Fr. Melitta Rippitsch,

- für die Organisation und Umsetzung des Altweiberfaschings (Seniorenfasching) und die Krapfenspende:
Fr. Kerstin Gruber-Sturm, Fr. Irmgard Stromberger, Hr. Franz Kickmaier, Hr. Franz Fröschl
ADEG Gratzer, SPAR Stromberger

- für die Mithilfe beim Aufziehen des Fastentuches

Hr. Peter Jascha, Fr. Edith Jascha, Hr. Josef Bader, Hr. Josef Neuwirth,

- sowie allen anonymen Spenderinnen und Spendern

❤ lichen Dank!

Der Domladen ist ab 01.03.2026 wieder geöffnet
(Dienstag bis Sonntag von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr).
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

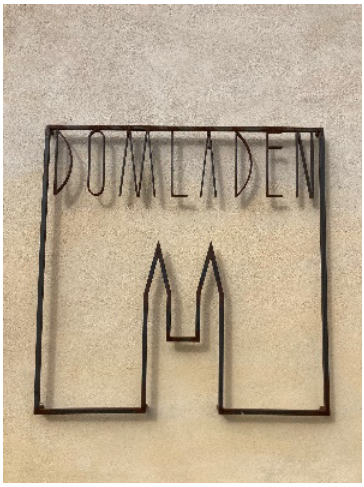

Foto: © Karin Karlbauer

DIE GESCHICHTE DER FASTENTÜCHER

Foto: © Christina Obmann